

Southside-Festival findet 2020 nicht statt

Peter Arnegger (gg)

15. April 2020

Großveranstaltungen wie etwa Konzerte, Jahrmärkte oder Schützenfeste bleiben bis 31. August 2020 grundsätzlich untersagt. Die einzelnen Länder müssen noch definieren, ab welcher konkreten Personenzahl die Bestimmung gilt. Die Macher des Southside-Festivals haben bereits die Reißleine gezogen.

„The Eagle Hasn't Landed“ – der Adler ist nicht gelandet. Vor 50 Jahren landeten erstmals Menschen auf dem Mond. In Bezug darauf hat der Veranstalter des Southside-Festivals heute erklärt, dass er dieses Jahr nicht auf dem Mond werde landen können. Und mit ihm auch nicht die Fans. Alle bleiben zuhause.

„Aufgrund des bundesweiten Veranstaltungsverbots bis zum 31. August 2020 müssen wir das Southside Festival 2020 absagen“, heißt es seit 21.30 Uhr auf der Facebook-Seite des Festivals. „Wir begrüßen diese Entscheidung natürlich als verständliche und wichtige Sicherheitsmaßnahme für die Bevölkerung und setzen fortan alles daran euch stets auf dem Laufenden zu halten“, so das Statement der Festival-Macher.

Allerdings: „Es schmerzt. Und zwar richtig doll“, schreiben sie auch. Unter dem Bands, die für das im Juni in Neuhausen im Landkreis Tuttlingen geplante Festival engagiert worden waren: „Seed“, „The Killers“, „Twenty One Pilots“, „Deichkind“ und „Kings Of Leon“.

Der Veranstalter verspricht: „Unser Team arbeitet unermüdlich daran, die kommenden Schritte festzuzurren, aber leider brauchen wir dafür noch ein paar Tage. Wir melden uns natürlich schnellstens mit allen Infos bei euch.“

Die Fans zeigen derweil Verständnis. Und sind für Vertagen: „Gleiches lineup 2021 und Karten einfach behalten ...“